

# Deutschland sucht den Super-Energieträger

geschrieben von Helmut Kuntz | 23. September 2016

Helmut Kuntz

Im Jahr X der laut unserem Organisations-Genie, Frau Dr. Barbara Hendricks [1] „... konsequenten und gut geplanten ... „ Energiewende ist man aufgrund zwischenzeitlicher, teurer, aber um so erfolgreicherer Forschungen, Beispiel: „Ein Blick zurück in die Zukunft“, schon so weit gekommen, dass man erkannt hat, den erhofften „Super-Energieträger“ noch nicht gefunden zu haben. Böse Zungen behaupten zwar, es wäre die Atomenergie gewesen, das soll aber hier nicht neu diskutiert werden.

---

## Konfidenz-Intervalle\* für zeitliche Mittelwerte bei langfristigen Korrelationen: eine Fallstudie zu Anomalien der Temperatur auf der Erde

geschrieben von M. Massah, H. Kantz | 23. September 2016

Anmerkungen der EIKE Redaktion.

Mit dieser grundlegenden Arbeit wird die fast allen Temperaturzeitreihen zugrunde gelegte Annahme, dass sich die zufälligen Fehler mit  $1/\sqrt{n}$  ihrer Anzahl ausgleichen, widerlegt. Ein unteres Limit ist nicht unterschreitbar. Dieses Limit ist bei dieser Art von Zeitreihen immer größer als die gesamte vermutete Änderung im letzten Jahrhundert.

---

## Ein weiteres internationales Beispiel für schlechte

# Energiepolitik

geschrieben von Marita Noon | 23. September 2016

Marita Noon

Werden die Amerikaner aus dieser katastrophalen Politik Lehren ziehen und ihre fossilen Treibstoffe behalten?

Falls es das Ziel eines Landes ist, die Kohlenstoff-Emissionen zu verringern mittels zunehmender Abhängigkeit von erneuerbarer Energie, ist nur die Installation neuer Gerätschaften an Stellen mit dem besten Potential sinnvoll – sowohl hinsichtlich Geographie als auch Regierung.

---

## EU: Keine Zustimmung zur Ratifizierung des Pariser Klima-Abkommens

geschrieben von Gwpf | 23. September 2016

Global Warming Policy Forum

Das EU-Gipfeltreffen in Bratislava vor ein paar Tagen ist ohne jede Einigung zu Ende gegangen, wie man weiterhin mit dem Pariser Klima-Abkommen umgehen soll.

---

## Altweibersommer 2016: Alarmsignal für die CO<sub>2</sub>-Klimakatastrophe ?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 23. September 2016

Klaus-Eckart Puls (Diplom Meteorologe)

Eine Serie von Unwettern Ende Mai bis Anfang Juni 2016, ein dann insgesamt warmer Sommer und ein bis Mitte September hinein reichender sehr warmer Frühherbst erfreute die Menschen in Deutschland – und schon haben Deutscher Wetterdienst und Medien wieder mal den Weltuntergang vor Augen, z.B.: Die WELT: „Deutschland steht rasante Zunahme an Unwettern bevor“ [1] ... FR: „Der normale Ausnahmezustand ... Starke Stürme und Überschwemmungen häufen sich auch in Deutschland.“ [2]. Dabei waren die frühsummerlichen Gewitter und auch dieser Spätsommer und Herbst 2016 nichts anderes als die Folge einer meteorologisch ganz normalen

„Blockierungs-Wetterlage“ mit einem wiederholt über viele Tage festliegenden Höhen-Hochkeil über dem Ostatlantik bzw. über Mitteleuropa [3].